



Code: A/1 IV g L 14

Land:	Bayern
Gewehr:	Manson M 1804 und M 1826
Kaliber d.G. :	17,8 mm
Gesamtlänge d.B.:	537 mm
Klingenlänge:	460 mm
Klingenbreite:	23 mm
Klingendicke:	13,8 mm
Klingenquerschnitt:	✚
Tüllenlänge:	64,7 mm
Tüllen-Innen-Ø:	23,2 mm
Tüllen-Außen-Ø:	26 mm
Bajonett-Arm:	28 mm ○
Befestigungsart:	Tülle mit Sperr-Ring, franz. System
Gewicht:	345 g ✓
Scheide:	



**Bemerkung:**

Der 1800 in bayrische Dienste getretene franz. General der Artillerie Manson entwarf als Leiter und Begründer der neu errichteten Gewehrfabrik Amberg das nach ihm benannte Gewehr M 1804. Da die Kapazität des Werkes zur Deckung des bayr. Gewehrbedarfs nicht ausreichte - Bayern hatte nach der verlorenen Schlacht von Hohenlinden praktisch keine Handfeuerwaffen mehr - wurde dieses Gewehrmodell auch von den Firmen Spangenberg und Anschütz, beide aus Suhl, bezogen. 1826 wurde das Gewehr leicht verändert, das Bajonett jedoch unverändert beibehalten.

Siehe auch Nr. 431